

DOKUMENTATION

32. ROMA DIALOGPLATTFORM

ERINNERN:AT – Genozid an Roma und Sinti und dessen
schulische Vermittlung



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Bundeskanzleramt

AGENDA

17. Juni 2024

ZEIT	INHALTE
13.00 Uhr	» Begrüßung
13.20 Uhr	» Impulse zu Erinnern:at » Moritz Wein, BA MA, BMBWF » Mag. Patrick Siegele, Bereichsleitung „Holocaust Education“ » Dr. Brettl, Perspektive Historiker » Dr.ⁱⁿ Ute Leonhardt, Einblick ins Lehrmaterial
14.30 Uhr	» PAUSE
14.50 Uhr	» Vertiefender Austausch in Kleingruppen
15.30 Uhr	» Offener Diskurs zu den Ansätzen & Ideen
16.00 Uhr	» ENDE

AUSTAUSCH IN KLEINGRUPPEN

» Verbreitung der Lernmaterialien

- Wo überall können wir die didaktisch aufbereiteten Unterlagen verbreiten?
- Welche Möglichkeiten stehen uns offen, dass diese Fülle an Materialien nicht untergehen?
- Was kann ich oder die Institution konkret beitragen, das Lernmaterial zu verbreiten?

» Verbesserung – was können wir noch tun?

- Was fehlt aus unserer Sicht noch?
- Wo sind Initiativen aus der Community, die noch vorkommen sollen?
- Was können wir aus den bisherigen Schritten lernen?

» Was soll bleiben, von diesem Jahr

- Wenn wir in dem Jahresschwerpunkt alles erreicht haben, was wir erreichen möchten? Was ist dann für die thematisierte Opfergruppe anders? Was haben wir dann erreicht? Was soll bleiben von diesem Jahr für die Volksgruppe?
- Was können wir solche Initiativen für die Zukunft nutzen?
- Welche Stärkung erfahren wir als Volksgruppe aus dieser Initiative?

VERBREITUNG DER LERNMATERIALIEN

Verbreitung der Lernmaterialien

WO?

- Justizhaftanstalt
- Ausbildungen
- Verwaltungsakademie
- Polizeigrundausbildung / Heer
- PH / UNI WIEN Lehramt / Bildungswissenschaft
- EDUTHEK – Themenschwerpunkt
- IDEE: Website von Zivilschutz / Vereine Verknüpfung auf ERINNERN:AT
- Standardisierung d. Angebote
Modernisierung

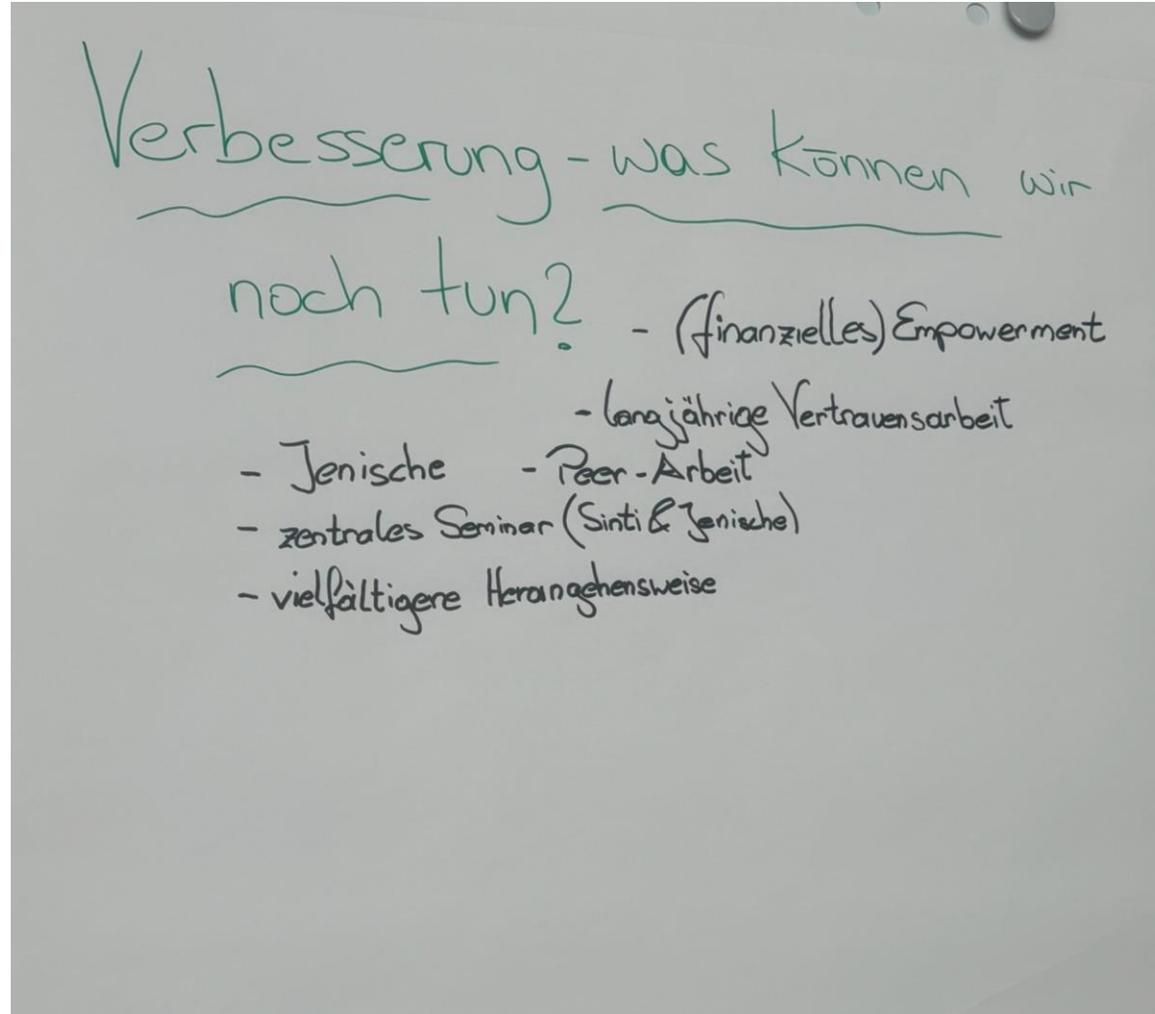
Beitrag:

- Hinweise auf d. Materialien
- Fortbildungen direkt auf ERINNERN:AT & PH
- Ab 2026 im MASTER Lehramt verpflichtend
- Zentrumpdis.at

Feedback:

- Feedback leichter ermöglichen (auf Website)

VERBESSERUNG – WAS KÖNNEN WIR NOCH TUN?



WAS SOLL VON DIESEM JAHR BLEIBEN?

Was soll bleiben von diesem
Jahr?

Genoid an Roma + Sinti in da
Lehrplan - BMBWF

Volkgruppenhaus im Burgenland

Schulungen im öffentlichen Dienst
z.B. Kinder- und Jugendhilfe

langfristige Absicherung der Roma-Mediation

→ raus aus der stereotypische Berichterstattung

Nachhaltigkeit durch Veranstaltungen

Role Models = sichtbar machen
entwickeln

Ansprechperson im Ö.D. (nicht nur Bsp.)

Druck rausnehmen - Vertrauen aufbauen

Überarbeitung von Schulbüchern
Bildmaterial produzieren, das lebendig ist
politische Bildung - mehr Ressourcen dafür.

Roma Museum

Verankerung in der Pädagogischen Ausbildung

Strukturelle Nachhaltigkeit erreichen

IMPRESSIONEN





DOKUMENTATION

DANKE



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Bundeskanzleramt